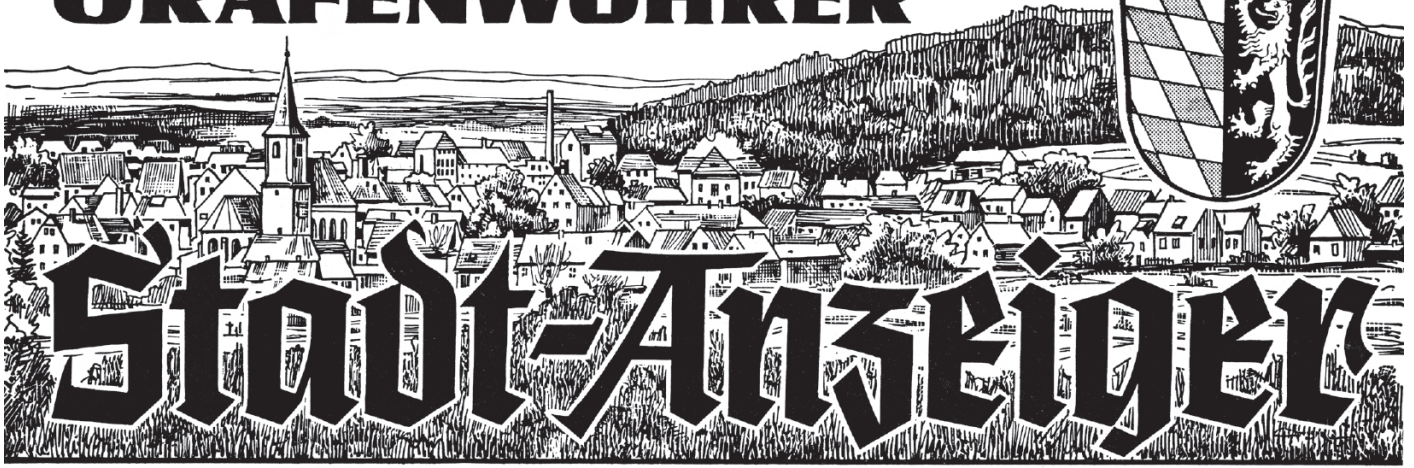


# GRAFENWÖHRER



Nr. 742/58

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Oktober 2013



Karl Wohlgut

## Heimat Grafenwöhr

Geschichte, Anekdoten, Streiflichter  
aus einer Oberpfälzischen Stadt

Im historischen Rahmen der ersten beiden Drittel des vergangenen Jahrhunderts erzählt das Buch „Heimat Grafenwöhr“ Begebenheiten und Anekdoten aus einer Kleinstadt in der nördlichen Oberpfalz: Es sind jene Jahrzehnte, die Grafenwöhr am nachhaltigsten verändert haben. Das Buch berichtet vom Bau des Truppenübungsplatzes und der Eisenbahn, vom Leben im Wald und von der Landwirtschaft, von heiligen Stätten und Hochwürden und vom Leben in den Vereinen. Es schildert die dramatischen Tage am Ende des letzten Krieges und manche schicksalhafte Stunde in den Familien. „Heimat Grafenwöhr“ will nicht

nur ein besinnliches, sondern vor allem ein heiteres Buch sein und stellt sich bewusst gegen den Trend des Negativismus in den Medien. Es erzählt von „Originalen“ und „besonderen Leuten“, von Schabernack und Possenspiel, von Erlebnissen auf dem Rummelplatz und von der Not der Erstbeichte, kurzum vom Leben der Menschen in dieser Stadt, die nach mancherlei Rückschlägen immer wieder die Kraft zu einem Neuanfang gefunden haben. Der Autor, Karl Wohlgut, ist in Grafenwöhr geboren, Jahrgang 1936. Nach dem Studium der Theologie in Regensburg und Frankfurt am Main war er mehr als vierzig

Jahre Seelsorger in Selb und Regensburg, zuletzt als Pfarrer von St. Anton. Seit 2006 lebt er wieder in seiner Heimatstadt Grafenwöhr.

**Erhältlich bei:**  
Gradl Melchner Schreibwaren, Spielwaren  
Grafenwöhr, Obere Torstraße 8

Lotto Bernhardt Zeitschriften, Schreibwaren  
Grafenwöhr, Neue Amberger Str. 42

Heimat- und Militärmuseum Grafenwöhr

Buchhandlung und Verlag Eckhard Bodner,  
Hauptstraße 1, 92690 Pressath

270 Seiten - Preis: 14,90 €



# Grafenwöhrer Geschichte und Geschichten von Karl Wohlgut



## Totengedächtnis

Auf einem Friedhof in Tirol hat ein findiger Unternehmer, der schmiedeeiserne Grabkreuze herstellt, einen fiktiven heiteren Friedhof angelegt. Auf den Kreuzen erzählen heitere Sprüche vom Schicksal längst Verstorbener. Manche dieser Inschriften berichten vom freud- und leidvollen Miteinander von Mann und Frau:

„In diesem Grab liegt Anich Peter, die Frau begrub man hier erst später, man hat sie neben ihm begraben. Wird er die ewige Ruh` nun haben?“

„Hier liegt mein Weib, Gott sei`s gedankt, bis in das Grab hat sie gezannt. O Wanderer, geh fort von hier, sonst steht sie auf und zankt mit Dir.“

Die Verse künden vom freundlich gelassenen Umgang mit dem Tod, wie es einem Christenmenschen gut ansteht. Nicht jeder findet zu dieser inneren Ruhe und Ausgeglichenheit. Oft sind es schwere und harte Schicksalsschläge, die Mitmenschen ganz plötzlich aus unserer Umgebung reißen. Es ist auf jeden Fall ein gutes Zeichen für eine städtische Gemeinschaft, wenn heute in Grafenwöhr die Mitbürger noch sehr zahlreich einen aus unseren Reihen auf seinem letzten Gang begleiten und ihm die Ehre geben – und das in einer Zeit, die so stark auf Individualität und persönliche Freiheit bedacht ist.

Wenn wir in die jüngste Geschichte unserer Stadt zurückschauen, dann fällt auf, dass die Leute früher nicht so alt geworden sind wie heute. 1929 gab es in der Stadt nur 40 Einwohner, die älter waren als 70 Jahre; damals hat man sie zum ersten Mal zu einem Seniorentreff zusammengeholt; bis auf wenige, die wegen Krankheit absagen mussten, kamen alle dieser Einladung nach. Davon existiert noch ein altes Foto. Der Senior in der Runde war Georg Reichl, lange Zeit der älteste Bürger von Grafenwöhr, der im August 1933 im biblischen Alter von 97 Jahren und 11 Monaten verstarb. Drei Jahre zuvor konnte er noch mit seiner Gattin das Diamantene Ehejubiläum feiern, wobei es in der Gaststätte zu einem bedauerlichen Zwischenfall kam: Reichwehrosoldaten hatten es auf einige Frauen unter den Gästen abgesehen, sie zogen das Seitengewehr und verletzten einige Festgäste „nicht unerheblich“.

Was man heute nicht mehr für möglich hält, vor mehr als achtzig Jahren starben viele junge Menschen an Blinddarm, Lungenentzündung und Tuberkulose. Diese Krankheiten sind heute beherrschbar, dafür stirbt heute etwa die gleiche Zahl von Jugendlichen

bei Verkehrsunfällen auf den Straßen. In rascher Folge belebte sich nach dem Ersten Weltkrieg der Straßenverkehr. Zuerst kamen die Fahrräder, schließlich die Motorräder und die Autos. Einen unerhörten tödlichen Fahrradunfall meldete das „Amtsblatt“ im September 1924: Auf der Straße von Tanzfleck nach Kaltenbrunn stürzte spät abends ein Radfahrer und zog sich dabei einen doppelten Schädelbruch zu. Leute, die ihn fanden, trugen ihn eine halbe Stunde nach Kaltenbrunn. Die Einwohner weigerten sich, den Schwerverletzten mit einem Pferdefuhrwerk weiter zu transportieren. Auch die Bitte nach einer Schütte Stroh und nach einer Laterne wurde abgeschlagen. Der Verunglückte verstarb noch in der Nacht im Reserve-Lazarett Grafenwöhr – ein erschütternder Bericht aus einer Zeit, als es bei Unglücksfällen noch keine schnelle Hilfe gab. Einen tödlichen Eisenbahnunfall gab es im Juli 1925 im Bahnhof Grafenwöhr. Wegen falscher Weichenstellung fuhr der aus Eschenbach kommende Zug gegen Güterwaggons; der

Clemens Jahn starb ebenfalls im Westen. In seinem letzten Brief äußerte er den sehnlichsten Wunsch, noch einmal die Heimat sehen zu dürfen; dabei ermunterte er seine Vereinskameraden zum Kommunionempfang. Benefiziat Bertelt erlebte hautnah das fromme Hinscheiden von Philipp Brunner im Reserve-Lazarett Grafenwöhr. „Er war ganz gefasst auf seine letzte Stunde und erklärte sich bereit, gerne zu sterben“, so notierte der Geistliche. Bereits 1920 errichtete man an der Ostmauer des Friedhofs eine Gedenkstätte, die beim Bombenangriff 1945 schwer beschädigt und dann abgetragen wurde. Der zentrale Gedenkort aller Gefallenen und durch Kriegshandlungen Getöteten ist heute die Mariensäule vor dem Rathaus, die 1922 entstanden ist. Die Gedenktafeln in der alten Pfarrkirche erinnern auch noch an die 236 Toten des Zweiten Weltkriegs. Je länger dieser Krieg dauerte, umso häufiger wurden die Todesnachrichten. Dann stand beim Heldengedenkgottesdienst in der Kirche ein Birkenkreuz; aber auch der Friedhof war mit solchen Kreuzen gefüllt. Nicht vergessen habe ich das Kriegergedächtniskreuz mit den Fotos der vier Söhne auf dem Grab der Familie Beer, die beim Lagereingang ein Cafe führten.

Der ehrfurchtsvolle Umgang mit unseren Toten gehört zu unserer christlichen Kultur. Den Friedhof nannten die Alten den Gottesacker, die Gräber sind Zeichen der Hoffnung. Inschriften voller Zuversicht finden sich auf manchen Grabsteinen. Einer großen Wohltäterin hat man das Wort gewidmet: „Sie war arm für sich und reich für die Armen“. Öfter lesen wir: „Hier erwartet die Auferstehung der Toten“. Bald nach der Wende und dem Zusammen-



**Segnung des Kriegerdenkmals 1922**

Lokführer konnte noch abspringen, dem Heizer wurde der Brustkorb zerdrückt, was er nicht überlebte. Der Schuhmachermeister Johann Meißner fuhr in der Nähe des Bahnhofs mit seinen Kühen über die Gleise. Er wurde mit seinem Gespann von einem Triebwagen erfasst und war sofort tot. Das war im August 1935. Im Sommer 1933 verunglückte der evangelische Pfarrer von Grafenwöhr Dr. Hopf tödlich. Auch in der Landwirtschaft gab es einige tödliche Unfälle.

Reiche Ernte hielt der Tod während des Ersten Weltkriegs. 72 Gefallene benennt die Totentafel in der alten Pfarrkirche namentlich, davon 21 Mitglieder des Grafenwöhrer Burschenvereins, deren Protokollbuch einige Schicksale festgehalten hat. Martin Hößl wurde 1918 an der Westfront durch einen Volltreffer schwer verwundet. Sein letzter Gedanke, so schrieb einer seiner Kameraden, galt seiner Mutter in der Heimat.

bruch des Kommunismus besuchte ich einen tschechischen Freund, den Pfarrer Karel Hons, der eine Landgemeinde unweit von Saaz betreute. Nachdem er mich in seinem ärmlich eingerichteten Pfarrhaus bewirtet hatte, besuchten wir den Friedhof der Gemeinde. Dabei entdeckte ich auf einem Grabstein eine Landschaft mit tief stehender Sonne. Spontan sagte ich zu meinem Begleiter: „Was für ein wunderbares Bild! Es strahlt Hoffnung aus! Wie am Morgen die Sonne emporsteigt, so erwartet uns am Ende unseres Lebens die Begegnung mit Christus; dann leuchtet uns Christus auf, die Sonne der Gerechtigkeit.“ Darauf antwortete mein Freund: „Leider steht dort: Die goldene Sonne ist uns untergegangen.“ Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang? Wer sich für das Erste entscheidet, gibt seinem Leben Hoffnung und Zuversicht. Friedhöfe können Zeugnis geben vom Glauben und von christlicher Hoffnung.



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Fälligkeit der Grund- und Gewerbsteuer am 15. November 2013

Wir weisen Sie darauf hin, dass am 15. November 2013 wieder die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuervorauszahlung fällig ist.

Allen Bürgern, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am jeweiligen Fälligkeitstag abgebucht. Sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird gebeten, diese Steuern termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtkasse kostenpflichtig gemahnt werden.

Grafenwöhr den 14.10.13  
STADT GRAFENWÖHR  
Wächter, 1. Bürgermeister

Die **Stadt Grafenwöhr** (Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab) mit ca. 6.500 Einwohnern stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine / einen

### Beamtin / Beamten der 3. Qualifikationsebene

der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen  
(fachlicher Schwerpunkt nicht technischer  
Verwaltungsdienst)

oder

eine /einen

### Verwaltungsfachwirtin / Verwaltungsfachwirt (Angestelltenlehrgang II)

als **Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter  
der Finanzverwaltung**

ein.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Haushaltsplanung, Überwachung, Abwicklung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung, Liegenschaften
- Kreditwesen und Finanzierungen
- Förder-, Zuschuss- und Zuwendungsweisen
- Kalkulation von Beiträgen und Gebühren

### Wir erwarten:

- Praktische Erfahrung und fundierte Fachkenntnisse im Bereich kommunaler Finanzen
- fundierte EDV-Kenntnisse (z.B. MS-Office) und Erfahrungen mit den Programmen der AKDB (z.B. OK-FIS)
- Zuverlässigkeit, überdurchschnittliches persönliches Engagement, Leistungsbereitschaft, sowie die Bereitschaft zur Dienstleistung auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten (Sitzungsdienst)
- sicheres und gewandtes Auftreten, Verhandlungsgeschick
- Entscheidungsfreude, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

### Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in verantwortlicher Position in einer modernen, kollegial arbeitenden Kommunalverwaltung
- einen Vollzeitarbeitsplatz mit gleitender Arbeitszeit
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

Das Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes. Die Besoldung/Vergütung erfolgt nach entsprechender Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen bis Bes.Gr. A 11 BayBesG, bzw. EG 10 TVöD. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Geschäftsleiter Lorenz Kraus (09641-922012) oder Wolfgang Pirkel (09641-922014) zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen werden bis spätestens 25.11.2013 an die **Stadt Grafenwöhr, Marktplatz 1, 92655 Grafenwöhr** erbeten.

## BÜRGERVEREIN STÄDTEDREIECK Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e. V.

### Flohmarkt

**Warenannahme:** Montag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr oder nach telef. Vereinbarung

**Verkauf:** Montag und Mittwoch von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr und am Samstag, 02.11.2013 von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei Marion Richter Tel. 0151 1023 7779 oder bei den Mitarbeiterinnen im Bürgerladen in der Eichendorffstraße 13.

### Bürgerladen

Tel.: 09641 926240 und E-Mail: buergerladen@hotmail.de.

Im Bürgerladen werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie: Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Außerdem liegen die aktuellsten Stellenangebote des Jobcenters und anderer Anbieter aus der Region aus.

**Ladenöffnungszeiten:** Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 13.00 Uhr

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Sebald unter Tel.: 09641 926240 oder E-Mail: buergerladen@hotmail.de gerne zur Verfügung.

## Waldweihnacht am alten Forsthaus

Am Freitag, den 20. Dezember 2013 findet bereits zum dritten Mal eine Weihnachtsfeier für Kinder statt, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Die Kinder geben ihren Wunschzettel im Bürgerladen ab und diese Geschenke können dann von Bürgern, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, erworben werden. Die Päckchen werden bei der Weihnachtsfeier am 20. Dezember den Kindern überreicht.

Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie im Bürgerladen, Telefon 09641 926240, E-Mail: buergerladen@hotmail.de

## Bayerisches Rotes Kreuz Bereitschaft Grafenwöhr



## Einladung zur Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren – Veranstaltung im Jugendheim

Die BRK-Bereitschaft lädt alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr am Samstag, den 30.11.13 um 14.00 Uhr zur traditionellen Adventsfeier ein. Die Feier findet auch heuer wieder im Jugendheim Grafenwöhr statt. Die BRK'ler bieten wieder einen kurzweiligen Nachmittag mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Gehbehinderte Bürger und Bürgerinnen können auch zuhause abgeholt werden. Anmeldung Telefon 09641/8149

### Bereitschaftsabend

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich zum nächsten Bereitschaftsabend am **Freitag**, den 08.11.2013 um 20.00 Uhr in die Stadthalle eingeladen

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 10. November 2013 wird in Gmünd eine

## Gedenkfeier

für unsere Toten beider Weltkriege abgehalten.

Zu dieser Feier lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Grafenwöhr, im Oktober 2013  
STADT GRAFENWÖHR  
Wächter, 1. Bürgermeister

### Programm:

09.00 Uhr Treffpunkt am **Haus der Vereine** zum Kirchenzug

09.15 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Schweigemarsch zum Gedenkstein

### Gedenkfeier

1. Choral – Stadtkapelle Grafenwöhr
2. Gedenkrede
3. Kranzniederlegung

## Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages am am Sonntag, den 17. November 2013 wird in Grafenwöhr eine

## Gedenkfeier

für unsere Toten beider Weltkriege abgehalten.

Zu dieser Feier lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Grafenwöhr, im Oktober 2013  
STADT GRAFENWÖHR  
Wächter, 1. Bürgermeister

### Programm:

09:00 Uhr Katholischer Gottesdienst in der **Alten Pfarrkirche**

Die Vereine und Verbände mit ihren Fahnen sowie die Behörden sammeln sich um 08.45 Uhr am **Marienplatz**, anschließend gemeinsamer Marsch mit der Stadtkapelle zur **Alten Pfarrkirche**.

Nach Beendigung des Gottesdienstes – gegen 09.45 Uhr – Aufstellung an der **Alten Pfarrkirche** und Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal am Rathaus.

### Am Kriegerdenkmal:

### Gedenkfeier

1. Choral – Stadtkapelle Grafenwöhr
2. Lied – Männergesangverein 1890 mit gemischtem Chor Grafenwöhr
3. Gedenkrede – Herr MdB Uli Grötsch
4. Lied – Männergesangverein 1890 mit gemischtem Chor Grafenwöhr

5. Totengedenken
6. Gemeinsame Kranzniederlegung

Stadt – DMV – US-Armee – VFW

Während der Kranzniederlegung Trommelwirbel: anschließend das Lied vom guten Kameraden, gespielt von der Stadtkapelle Grafenwöhr.

## Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 24. November 2013 wird in Hütten eine

## Gedenkfeier

für unsere Toten beider Weltkriege abgehalten.

Zu dieser Feier lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Grafenwöhr, im Oktober 2013  
STADT GRAFENWÖHR  
Wächter, 1. Bürgermeister

### Programm:

09.00 Uhr Treffpunkt am **Gasthof Schönberger** zum Kirchenzug

09.15 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Schweigemarsch zum Gedenkstein

### Gedenkfeier

1. Choral – Stadtkapelle Grafenwöhr
2. Gedenkrede
3. Kranzniederlegung



Mehr  
Generationen  
Haus

## Unser Programm für November 2013

Im **Mehrgenerationenhaus (MGH)** finden folgende **Veranstaltungen** statt:

**Am Mittwoch, 6. Nov. um 19:00 Uhr** findet ein **Vortrag über Mikronährstoffe** von Frau Dr. Scharnagl statt.

**Hutza-Nachmittag** ist jeden Mittwoch um 14:30 Uhr.

Die **Klöppelgruppe** trifft sich am **05.11. um 19:00 Uhr**. InteressentInnen und AnfängerInnen willkommen!

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **04.11. und 18.11. um 15:00 Uhr** zum Stricken und Häkeln

und die **Donnerstagsrunde** am **14.10. und 28.10. um 15:00 Uhr**.

Jeden **Dienstag**

von 16:30 Uhr – 17:30 Uhr **Rückengymnastik** mit Frau Lüftner-Hack

und von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr **Tanz** mit Waltraud Atterberry.

**Aussiedlertreff** ist am Freitag, den **29.11. um 18:00 Uhr** mit Rita Tangel.

**Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!**

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: [mgh\\_grafenwoehr@yahoo.de](mailto:mgh_grafenwoehr@yahoo.de)

 **Nicklas** GmbH  
Reinigt und Wäscht

Neue Amberger Straße 77 a  
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51  
(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im November

**Jacke Wolle ab 5,- €**

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten unserer Werksannahme:  
Mo. - Fr. 6-00 - 15.30 Uhr

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

## BEKANNTMACHUNG

über die Absicht, einen Bebauungsplan für das Gebiet „Josef-Bertelshofer-Straße“ aufzustellen und die 13. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren einzuleiten sowie über frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

Die Stadt Grafenwöhr plant, ein neues Baugebiet auszuweisen und hierfür einen Bebauungsplan aufzustellen und den Flächennutzungsplan im Parallelverfahren zu ändern.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Grafenwöhr: Fl.-Nrn. 2343, 23,17/2 und Teilflächen der Fl.-Nr. 2342/1 und umschließt insgesamt eine Gesamtfläche von 0,54 ha. Die Änderung des Flächennutzungsplans umfasst dieselben Grundstücke.

Es ist vorgesehen, das Baugebiet als Allgemeines Wohngebiet (WA) auszuweisen. Der Planentwurf des Bebauungsplans mit Begründung sowie der Planentwurf der Flächennutzungsplanänderung liegen noch bis zum **14. November 2013** öffentlich im Stadtbauplanamt Grafenwöhr, Marktplatz 24, während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätz-



### Auszug aus dem Entwurf vom 19.09.2013, AIB Schultes Grafenwöhr

lich am Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr) zur Einsichtnahme aus.

Während der Auslegungszeit können Anregungen, Hinweise und Bedenken zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht

abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Stadt Grafenwöhr  
Wächter, 1. Bürgermeister

### Müllabfuhrtermine:

- Montag, 04.11.2013** - Hausmüllabfuhr  
**Donnerstag, 14.11.2013** - Abfuhr „gelber Sack“  
**Montag, 18.11.2013** - Hausmüllabfuhr  
**Freitag, 22.11.2013** - Blaue Tonne Fa. Bergler  
**Donnerstag, 28.11.2013** - Blaue Tonne Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

### Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof in der Thumbachstraße ist wieder wie folgt geöffnet:

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

### Sprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 13. November 2013  
 Mittwoch, den 27. November 2013

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

## Oberpfälzer Adventmarkt 2013 am Samstag, den 07. Dezember 2013

von 14.00 bis 22.00 Uhr auf dem Marktplatz von Grafenwöhr

Zahlreiche Fieranten mit einem tollen Warenangebot erwarten Sie. Auch für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt. Bratwürste und Steaks, ja sogar ein Wildschwein wird gegrillt. Glühwein, Kaffee und Kakao gibt es zu leckeren Weihnachtsplätzchen.

- Große Deutsch-Amerikanische Eröffnung um 14.00 Uhr mit Christkind und dem Kinderchor der Volksschule Grafenwöhr unter der Leitung von Frau Engelhardt.
- Bunter Rahmenprogramm mit dem Musikverein „Klingende Töne“, der Stadtkapelle Grafenwöhr, dem deutsch-amerikanischen Chor „Die Encores“ und vieles mehr.
- Um 16.30 Uhr verteilen St. Nikolaus, Knecht Ruprecht und Santa Claus Päckchen an alle anwesenden Kinder. Dabei können sich die Kinder mit den Santas fotografieren lassen.
- Ab 14.00 Uhr ist die Pferdekutsche im Einsatz und der Schnitzergemeinschaft Grafenwöhr kann beim Schnitzen zugesehen und eine Krippenausstellung bewundert werden. Ein kostenloses Kinderkarussell und eine große Tombola mit vielen schönen Preisen runden das Angebot ab.
- Das 1. Oberpfälzer Kultur- und Militärmuseum hat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Es ist für jeden etwas geboten – die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Kommen Sie und lassen Sie sich verwöhnen – kulinarisch und musikalisch!



## Zoigl-Kirwa der Grafenwöhrer „Schwarzen“



„Ozapft- is“ hieß es bei den Grafenwöhrer Schwarzen. Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch (links) eröffnete die Zoigl-Kirwa von CSU, FU und JU. Die Pressather Musikanten zogen die Register ihres Könnens und sorgten für gute Stimmung im gefüllten Jugendheimsaal.

Süffiger Zoigl und deftige Brotzeiten für die Gäste und die Pressather Musikanten auf der Bühne – da war gute Stimmung programmiert.

Bei der Zoigl-Kirwa von CSU, Frauen-Union und Junger Union ging es rund. Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch zapfte das erste Fass des Püttner-Zoigls an.

Gäste von nah und fern hieß Vorsitzender Gerald Morgenstern auch im Namen von FU-Chefin Monika Placzek und JU-Vorsitzender Shanice Winters im Jugendheimsaal willkommen.

Gekonnt – mit nur einem Schlag – schlug

Edgar Knobloch die Reib'n ins Spundloch. Und dann gab es auch gleich ein Freibier für alle zum vielstimmigen „Prosit der Gemütlichkeit“. Die Musiker aus Pressath und ihr Dirigent Martin Wolf verstanden es hervorragend, die Gäste im ersten Teil des Abends mit traditioneller bayerisch-böhmischer Blasmusik zu unterhalten. Später zeigte die Kapelle ihr Können auch bei Schlagern, Rock- und Popmusik sowie der ganzen Bandbreite quasi von Ernst Mosch bis AC/DC. Solo- und Gesangseinlagen der Sänger Andy Kiener und Sonja Neukamm begeisterten das Publikum, das fleißig mitschunkte und sich auch zum Kirchweih-Tanz nicht lange bitten ließ.

Alle Hände voll zu tun hatten die Helfer, um für Nachschub an Getränken und Schmanckerln zu sorgen. Große Portionen mit deftigen Brotzeiten vom „Groufawehrer Dreierlei“ bis zum „CSU-Bredl“ tischte das Küchenteam um Monika Placzek auf. Die Kreistagskandidaten Thomas Mayer, Anita Stauber, Gerald Morgenstern und Edgar Knobloch boten aus dem „Schnaps-Körperl“ das Richtige zur Verdauung an. Zum Geburtstag mit der Schnapszahl 77 gratulierte der ganze Saal um Mitternacht dem „Sechser-Schorsch“: Georg Bräutigam genoss als einer der ältesten Besucher die Kirwa-Gaudi, für die es nächstes Jahr eine Neuauflage geben soll.

## CSU-Reisefreunde in Südtirol

Das herrliche Südtirol war Ziel der Viertagesfahrt CSU-Ortsverbandes. Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern konnte zur Fahrt die treuen Stamm-Reisefreunde, Gäste aus Kaltenbrunn, Weiden und Mantel, seine Stellvertreterin Hermi Klug, FU-Vorsitzende Monika Placzek, Stadträtin Anita Stauber und Vorstandsmitglied Dieter Placzek begrüßen.

Innsbruck mit Stadtbesichtigung und Besuch der Schanze auf dem Bergisel war das erste Zwischenziel. Angekommen in Südtirol ging's zum Einkaufen ins malerische Sterzing. Quartier bezog die Gruppe im Hotel Saxl in Freienfeld. Am Abend verstand es Alleinunterhalter Paul mit seiner Quetschen und seinen Späßen die Gäste hervorragend zu unterhalten. Der Südtiroler Bergbauernbua Franzl begleitete die Reisefreunde in die Trautmannsdorfer Gärten in Meran und zum Kalterer See. In Klausen hatte die Gruppe ein herzliches Wiedersehen mit Richard Jung, der ehemaligen Lagerkommandanten und pensionierten US-Oberst. Reiseleiter Franzl mit seinem enormen Wissen und südtiroler Humor führte die Gruppe am dritten Tag durch die Dolomiten. Der Misurinasee an den Drei Zinnen, Cortina d'Ampezzo, der Falzarego Pass das Prodoj-Joch und St.



Vier Tage waren die Reisefreunde der CSU im herrlichen Südtirol unterwegs. Bei der Dolomitenrundfahrt legte die Gruppe einen Stopp auf dem Prodoj-Sattel ein und stellte sich zum Gruppenbild. Einige fuhren mit der Seilbahn auch auf die 2950 Meter hohe Prodoj-Spitze (im Hintergrund) und genossen einen herrlichen Blick über die Bergwelt der Dolomiten.

Ulrich im Grödnertal wurden von den Reisefreunden besucht.

Bei der Heimfahrt am Sonntag führte die Strecke über das Zillertal und den Gerloss-

Pass noch zu den Krimmler Wasserfällen. Hermi Klug bedankte sich am Ende bei den Organisatoren für die herrliche Fahrt und auch bei Bordsteward Josef für die gute Versorgung.

# Herbstzeit - Bilderzeit

## Fotofreunde laden zu Fotoausstellungen und präsentieren Heimatkalender 2014

Sehenswerte Bilder aus der Region zieren den Heimatkalender der Fotofreunde für das Jahr 2014. Ab sofort ist der Kalender zum Preis von 13 Euro in Grafenwöhr bei der Druckerei Hutzler oder bei Spielwaren Melchner-Gradl zu haben.

Vorgestellt wird der Heimatkalender auch bei den Ausstellungen zu denen die Fotofreunde am Sonntag 3. November 2013 in das Foyer der Stadthalle nach Kemnath und am 10. November 2013 in das DJK Sportheim nach Pressath einladen.

Großformatige Farbbilder in Hochglanzqualität mit den Bildern der monatlichen Treffen sowie den besten Aufnahmen der Clubmitglieder zu den verschiedensten Motiv- und Themenbereichen werden auf den Schautafeln vorgestellt. Clubmitglied Gerald Just gibt in einer vertonten Überblendschau seine Eindrücke von „Madeira der Blumeninsel mitten im Atlantik“ wieder. Grandiose Aufnahmen aus der Region sind unter dem Titel „Impressionen unserer Heimat“ zusammengefasst. Bei der Bildbewertung und beim Suchbildrätzel „Kennen Sie ihre Heimat“ haben die Besucher die Möglichkeit ihr Wunschbild zu gewinnen. Gegen 17 Uhr zeigt Gerald Just



eine separate Überblendschau von einem Segeltörn zu den Kanalinseln.

Vorgestellt wird auch der Heimatkalender 2014 mit vielen Motiven aus der Region, wie beispielsweise unsere Aufnahme vom „Alten Kircherl“ in Grafenwöhr, das Klaus Stingl mit

einer leichten Verfremdung für den Kalender kreierte. Der Kalender kann auch zum Vorzugspreis erworben werden. Die Ausstellung ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt für Erwachsene beträgt 2,50 Euro, Kinder sind frei. Repro: mor

## Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipp für Oktober

**Ist der November noch so trüb, die Veranstaltungen bieten Abwechslung. Darum sollten Sie diese besuchen.**

**06.11. VdK Kinotag**

**06.11. VHS und Polizei Eschenbach - Kurs in Zivilcourage für Jedermann**

**06.11. Wirtschaftsverein Grafenwöhr - Jahreshauptversammlung**

**09.11. Kolpingsfamilie - Weinabend im Spatzennest**

**09.11. Kath. Frauenbund - Einkehrtag im Jugendheim**

**09.11. Hubertusschützen - Grosskaliber -Schießen**

**19.11. VdK - Notar Aussensprechttag**

**19.11. Evang. Pfarrgemeinde - Seniorenfahrt**

**20.11. MGV 1890 Grafenwöhr mit gemischtem Chor - Jahreshauptversammlung**

**23.11. Kath. Pfarrgemeinde - Helferfest**

**23.11. Kolpingfamilie - Brotbacken**

**24.11. Kath. Kindertagesstätte St. Theresia - Adventsmarkt**

**29.11. Fischereiverein - Mitgliederversammlung**

**30.11. BRK Bereitschaft Grafenwöhr - Seniorenweihnacht**

**30.11. Die Linke - Nikolaus- und Weihnachtsfeier für Kinder**

**01.12. KAB Hütten - Adventssingen**

**01.12. FFW Hütten - Lichterbaumentzünden in der Dorfmitte**

**01.12. VdK - Weihnachtsfeier**

**Gerhard Mark**

**Stadtverbandsvorsitzender**



# Kurs in Zivilcourage für Jedermann

## Polizei Eschenbach lädt zur Volkshochschule ein

„Couragiert Opfer Unterstützen, Richtig Agieren und Gewalt Entgegenzutreten“.

Mit diesen bezeichnenden Worten will die Polizei ein Zeichen gegen die Wegschau-mentalität und für mehr Zivilcourage setzen. Wenn Menschen in Bedrängnis geraten, sind wir als Mitmenschen gefordert. Wie und auf welche Art und Weise Hilfe möglich ist, wissen meist die Wenigsten. Deshalb lädt die Polizeiinspektion Eschenbach mit drei eigens dafür geschulten Beamten zu einem Kurs ein. Darin werden Interessierten gleich welchen Geschlechts und Erwachsenen-alter die Grundlagen für Nothilfe vermittelt. Wie man mit möglichst geringer Eigenge-fährdung anderen helfen kann und muss, wird in drei Stunden vermittelt. Es geht dabei um grundlegende Verhaltensmuster, die für Opfer von Gewalt lebensrettend sein können. Zudem ist es wichtig, als Helfer Pro-vokationen zu vermeiden und die Eigenge-fährdung so gering wie möglich zu halten.

Ein uns allen in Erinnerung bleibender Fall ereignete sich am 12. September 2009, als der couragierte Dominik Brunner von Jugendlichen brutal zusammengeschlagen wurde und anschließend seinen Verletzungen erlag. Tatort war die S-Bahn Haltestelle Solln in München, mitten am Samstagnach-mittag. Brunner wollte vier Schülern helfen, die von den Tätern verbal angegangen und tätlich angegriffen wurden. Er ging aktiv dazwischen. Plötzlich stand er jedoch selbst im Mittelpunkt der Angriffe und hätte in

dieser Situation dringend Hilfe von anderen benötigt.

Ein Vorfall, der sich nicht nur in den Ballungs-räumen ereignen kann. Jeder von uns kann schnell in eine ähnliche Situation kommen und ist dann auf die richtige und schnelle Hilfe von anderen angewiesen.

Mit dankbarer Unterstützung durch die Volkshochschule Eschenbach bietet die Polizeiinspektion Eschenbach am

**Mittwoch, den  
6. November 2013,  
von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
im Kursraum 3 (II. Stock)  
der VHS in Eschenbach**

einen solchen Kurs an. Die Kursteilnahme ist kostenlos. Es werden keine Techniken hin-sichtlich der Selbstverteidigung beinhaltet sein. Es fanden bereits zwei solche Kurse statt.

Für etwaige Nachfragen zum Kurs steht sei-tens der Polizei Eschenbach, Werner Stop-fer Tel.-Nr. 09645/9204-0, zur Verfügung.

Die Kursanmeldungen nimmt die Volks-hochschule Eschenbach unter der Tel. 09645/8283 oder per Mail [denk.@vhs-eschenbach.de](mailto:denk.@vhs-eschenbach.de) entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Stopfer



- 08.11.2013 Frau ANNA STÜMPFL  
Fichtachweg 8  
zum 77. Geburtstag
- 08.11.2013 Frau ILSE WICHMANN  
Sebastianstr. 1  
zum 87. Geburtstag
- 09.11.2013 Frau ANNA RICHTER  
Am Schönberg 31  
zum 87. Geburtstag
- 12.11.2013 Frau FRANZISKA HELLER  
Hammerstr. 9, Hammergmünd  
zum 95. Geburtstag
- 14.11.2013 Frau MARTHA SCHARNAGL  
Hammerstr. 9, Hammergmünd  
zum 76. Geburtstag
- 14.11.2013 Frau MARIA SCHNÖDT  
Hammerstr. 9, Hammergmünd  
zum 86. Geburtstag
- 16.11.2013 Herr KLAUS-DIETER BOCK  
Alte Amberger Str. 42  
zum 71. Geburtstag
- 20.11.2013 Herr LUDWIG HERZOG  
Neue Amberger Str. 175  
zum 84. Geburtstag
- 21.11.2013 Herr HORST PAPKE  
Sebastianstr. 1  
zum 71. Geburtstag
- 23.11.2013 Frau ELISABETH STOPFER  
Heidweg 14, Gößenreuth  
zum 74. Geburtstag
- 23.11.2013 Frau INGEBURG HERZOG  
Neue Amberger Str. 175  
zum 85. Geburtstag
- 24.11.2013 Frau MARIA ZULLA  
Creußenstr. 1  
zum 75. Geburtstag
- 25.11.2013 Frau IRMGARD ROTHAMMER  
Sebastianstr. 1  
zum 86. Geburtstag


**St. Sebastian**  
  
**Private Senioren-  
Wohn- und  
Pflegeeinrichtung**  
 Heimleitung: Brigitte Adam

**Senioren-Wohn- und Pflegeheim**

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

Sebastianstr. 1      **Telefon 09641/92477**  
**92655 Grafenwöhr**      **Telefax 09641/9247310**

**Haustechnik**

 **Schubert**

**Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme**

**Beratung • Planung • Montage • Service**

Hohe Straße 19      **Tel 0 96 44 / 66 78**      **Mobil 01 72 / 10 51 856**  
 92720 Schwarzenbach      **Fax 0 96 44 / 91 81 17**      **b.u.f.schubert@t-online.de**



# Druckerei Hutzler und „Promotion & Print“ eröffnen neue Produktionshalle

Was hat der „Fensterputzer-Kare“ wohl mit einer Druckerei zu tun? Dieser Frage ging Monsignore Karl Wohlgut auf den Grund, bevor er der neuen Produktionshalle der Druckerei Hutzler sowie „Promotion & Print“ im Gewerbepark den kirchlichen Segen erteilte.

„Das Drucken auf Papier und das Bedrucken und Besticken haben mit Liebe zu tun. Aus einer Papyrus-Pflanze wurde im alten Ägypten das erste Papier hergestellt, worauf Texte aus der Heiligen Schrift geschrieben wurden“, erklärte der Monsignore. Genannt wurde auch Johannes Gutenberg als Erfinder des Buchdrucks sowie die Bibel als das Buch der Bücher. „Die Druckerei Hutzler betreibt geradezu ein biblisches Handwerk“, meinte der Ruhestandspfarrer, der ihr sowie „Promotion & Print“ ein biblisches Alter wünschte.

Bürgermeister Helmuth Wächter gratulierte zum „Prachtbau“, mit dem ein Traum wahr geworden sei. „Vergelt's Gott für das Wagnis und die erbrachte Leistung. Viel Glück und Erfolg“, so Wächter. Zuvor blickte Bernd Hutzler zurück auf die Entstehung der Druckerei und „Promotion & Print“.

„Diesen Mut kann man nicht genug schätzen“, lobte Edgar Knobloch und überbrachte die Grüße des Landrats Simon Wittmann. Knobloch wörtlich: „Ich habe das schöne Projekt ganz zu Anfangs auch ein bisschen mit begleiten dürfen. Promotion & Print mit Tanja und Bernd Hutzler sowie den Eltern und Sohn ein typischer Familienbetrieb und ein typisches Start-Up-Unternehmen wie die Wirtschaftler das immer bezeichnen. Vom Wohnzimmer, das nicht mehr ausgereicht hat um die Aufträge abzuarbeiten in eine neue Halle, so stellt man sich gesundes Wachstum vor.“

„Ein Start Up ist die Druckerei Hutzler, die ja schon vor 65 Jahren gegründet wurde, ganz sicher nicht mehr. Aber irgendwie fängt der Hannes Hutzler mit seiner 5 köpfigen Mannschaft trotzdem noch mal neu an, nämlich in



einem neuen Gebäude und das nach seinem 50-jährigen Berufsjubiläum. Für den Landkreis gesprochen kann ich nur sagen, dass man diesen unternehmerischen Mut gar nicht genug schätzen kann, dabei geht es nicht immer nur darum, dass neue Arbeitsplätze geschaffen werden, sondern zuerst mal darum, dass Arbeitsplätze gesichert werden.“

„Das einzige Manko das viele Familienunternehmer teilen, ist die Tatsache, dass sie nicht so gerne auf die Pauke hauen. Ins Rampenlicht stellen ist nicht ihr Ding. Das wäre aber manchmal gar nicht schlecht. Und da auch die Familie Hutzler diesbezüglich keine Ausnahme ist und eher bescheiden mit ihren Erfolgen umgeht, erlaube ich mir als Wirtschaftsförderer zu sagen: „Hannes ihr seid eine der Besten sonst würde es euch nicht schon 65 Jahre geben, Tanja und Bernd Ihr seid einer der Besten, sonst wärt ihr nicht so weit gekommen!“

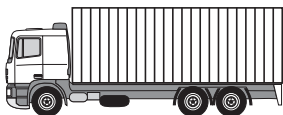
„Ich kann beiden Partnerfirmen im Auftrag des Landrates nur gratulieren, dass es ihnen

gelingen ist ein traditionsreiches Grafenwöhrer Familienunternehmen fortzuführen. Das gelingt nicht vielen. Ich wünsche euch viel Erfolg für die Zukunft“.

Jutta Carrington gratulierte im Namen des Wirtschaftsvereins und Gerhard Mark für den Stadtverband sowie das Stadtanzeigergremium. Er bedankte sich bei Hannes Hutzler, der die Menschen stets gut beraten hat.

Tanja Hutzler sprach allen ihren Dank aus, die ihr beim Neubau mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Ihr besonderer Dank galt ihrem Mann Bernd, ihrem Sohn Patrick sowie ihren Eltern und Geschwistern.

Der anschließende Tag der offenen Tür wurde von den Kunden, Lieferanten und der Bevölkerung sehr gut angenommen, so das bis zum Abend mehrere hundert Interessierte durch die neue Halle geführt wurden und sich von der, auf den neuesten Stand der Technik gebrachten Ausstattung, selbst überzeugen konnten.



**M. Brewitzer GmbH**  
zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



**Containerdienst 1,1-40 m<sup>3</sup> - Abbrüche, Entsorgung, Recycling**  
Annahme von: Haus- und Sperrmüll, alle Bauabfälle, Altholz und Fenster,  
Isoliermaterial, Eternit, Silofolien und Bauschutt jeder Art  
Verkauf und Anlieferung von Schotter- und Mineralbeton

**Alte Amberger Straße 39 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/2245 · Fax 2029**

**Autoverwertung** - Gebrauchte Ersatzteile und Fahrzeuge

Abkauf von  
Schrott und  
Buntmetall

[www.Autoverwertung-am-Flugplatz.de](http://www.Autoverwertung-am-Flugplatz.de)



Abholung von  
Altfahrzeugen  
jeder Art

**Beim Flugplatz 13 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/553 · Fax 581**

# DIE LINKE.

## Ortsverband Grafenwöhr

Unsere Nikolaus- und Weihnachtsfeier für Kinder findet dieses Jahr im katholischen Jugendheim statt. Alle Kinder und ihre Eltern sind herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt pro Kind 10 €. Mutter, Vater, Oma, Opa,

### Tanten und Onkel haben freien Eintritt!!!

Jedes Kind erhält ein Geschenk. Wir feiern wie letztes Jahr natürlich wieder mit Vätern Frost, Snegurotschka, Babajaga und vielen anderen Figuren aus den russischen Märchen. **Karten gibt es nur im Vorverkauf, der aber schon am 30.11.2013 endet.** Erhältlich sind diese bei Vitali Justus im Geschäft. Die LINKE Grafenwöhr freut sich auf Euer Kommen!!!



## Männergesangverein 1890 und gemischter Chor

### Termine im Advent 2013:

#### 30.11.2013 (Samstag)

Der Männergesangverein 1890 Grafenwöhr mit gemischtem Chor umrahmt den BRK-Advents-Nachmittag im Jugendheim mit weihnachtlichen Liedern. **Beginn 14.00 Uhr.**

#### 11.12.2013 (Mittwoch)

Mit Weihnachtsliedern beteiligt sich der Männer-Gesangverein mit gemischtem Chor am Senioren-Nachmittag des Katholischen Frauenbundes im Jugendheim. **Beginn 14.00 Uhr.**

#### 15.12.2013 (Sonntag)

Der Männergesangverein mit gemischtem Chor beteiligt sich an der Adventsfeier des BRK Seniorenwohn- und Pflegeheimes in Hammergmünd mit weihnachtlichen Liedern. **Beginn 14.00 Uhr.**

#### 15.12.2013 (Sonntag)

**Weihnachtskonzert** des Männergesangvereins 1890 mit gemischtem Chor in der Maria Himmelfahrtskirche. Zu dieser Veranstaltung ist die Bevölkerung von Grafenwöhr und Umgebung herzlich eingeladen. Die Kirche wird beheizt! **Beginn 17.00 Uhr.**

#### 23.12.2013 (Montag)

Der Männergesangverein mit gemischtem Chor umrahmt die vorweihnachtliche Messe im Senioren-Wohn- und Pflegeheim St. Sebastian Grafenwöhr mit weihnachtlichen Liedbeiträgen. **Beginn 15.30 Uhr.**

#### 31.12.2013 (Dienstag)

Zum Jahresabschluss gestaltet der MGV 1890 Grafenwöhr mit gemischtem Chor den Abendgottesdienst in der Friedenskirche. **Beginn 18.00 Uhr.**

Die Vorstandschaft

### Einladung

Der MGV 1890 Grafenwöhr mit gemischtem Chor lädt hiermit alle aktiven und fördernden Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 20. November 2013**, in das Vereinslokal „Hotel zur Post“ ein. Beginn ist um 19.00 Uhr.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Lied
3. Totengedenken
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Schriftführer: Verlesung des Protokolls der JHV 2012
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bericht des Chorleiters
10. Bestätigung des Chorleiters und Notenwartes
11. Grußworte der Ehrengäste
12. Wünsche und Anträge
13. Lied

Die Vorstandschaft



### Gottesdienstzeiten an Allerheiligen und Allerseelen

#### Freitag, 01.11.

8.00 Uhr hl. Messe, Friedenskirche  
 9.15 Uhr hl. Messe in Hütten, anschließend Gräbersegnung  
 9.15 Uhr hl. Messe in Gmünd  
 10.30 Uhr hl. Messe, Friedenskirche  
 14.00 Uhr Andacht mit Predigt in der Friedenskirche, anschließend Gräbersegnung

#### Samstag, 02.11.

9.00 Uhr hl. Messe in der Friedhofskirche St. Ursula  
 17.00 Uhr Rosenkranz für alle Verstorbenen in Hütten

### Gottesdienst in den Seniorenheimen Grafenwöhr und Gmünd

Die hl. Messe im BRK-Seniorenheim Gmünd ist am Dienstag, 26.11 um 15.30 Uhr. Zum

Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Mitarbeiter und Bewohner des BRK-Seniorenheimes Gmünd am Samstag, 09.11. um 16.00 Uhr ergeht herzliche Einladung. Am Dienstag, 05.11. und 19.11. findet die hl. Messe jeweils um 15.30 Uhr im Seniorenheim St. Sebastian statt.

#### Caritas-Sprechstunde

Die Caritas-Sprechstunde findet am Donnerstag, 09.11. in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

#### Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 08.11. Kaplan Thiermann bringt die Krankenkommunion zu den Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Freitag, 15.11.

#### PGR-Sitzung

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates treffen sich am Dienstag, 12.11. um 19.45 Uhr im Jugendheim zur Sitzung.

#### Besinnungswochenende der Jugend

Alle Jugendlichen sind herzlich zum Besinnungswochenende vom 06. – 08.12. nach Wernersreuth eingeladen. Nähere Infos bei Kaplan Thomas Thiermann oder im Pfarrbüro.





## Päckchenpacker gesucht !!!

Wie schon in den vergangenen Jahren beteiligt sich die Kath. Kindertagesstätte St. Theresia an der Aktion „Geschenk mit Herz“. „Geschenk mit Herz“ ist eine gemeinsame Aktion der Bayerischen Hilfsorganisation **humedica e. V.** und „Sternstunden e. V.“. Unterstützt wird die Aktion auch vom Bayerischen Rundfunk und Fernsehen. Wir laden herzlich ein, ein Päckchen für Kinder in Not zu packen. Was ins Päckchen darf, wie die Aktion abläuft und wohin Ihr Paket in diesem Jahr auf Reisen geht, finden Sie im Flyer, der in der Kita St. Theresia erhältlich ist und auch in Grafenwöhrer Geschäften ausliegt.

Sie können sich auch unter [www.geschenk-mit-herz.de](http://www.geschenk-mit-herz.de) informieren. Dort finden Sie alles rund um die Aktion.

Die Pakete können bis einschließlich **Diens- tag, 12. November 2013** in der Kath. Kindertagesstätte St. Theresia, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr abgegeben werden.

Es gibt auch die Möglichkeit ein Päckchen packen zu lassen: Für eine Spende in Höhe von 10 Euro unter dem Stichwort „Geschenk mit Herz“ auf das Konto 47 47 bei der Sparkasse Kaufbeuren (BLZ 734 500 00) werden die ehrenamtlichen Päckchenpacker bei **humedica** in Kaufbeuren ein Päckchen befüllen. In einigen Projektländern werden die „Geschenke mit Herz“ auch direkt vor Ort gepackt.

Es wäre schön, wenn wieder viele Pakete auf die Reise gehen und in Not geratenen Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten würden.

**DANKE** für jede Unterstützung sagt das Team der Kita St. Theresia

## Adventsmarkt in der Kath. Kindertagesstätte St. Theresia

Liebe Leute bald ist es soweit, da kommt die schöne Weihnachtszeit. Ein jeder durch die Stadt nun rennt, weil er viele nette Leute kennt. Will jedem eine Freude machen mit Geschenken und anderen schönen Sachen.

Wir haben die rettende Idee für Sie, ein **Adventsmarkt**, so schön wie nie. Am **24. November 2013** in der Kita St. Theresia von **11.30 Uhr bis 16.00 Uhr** sind wir für Sie da.

Zuvor wollen wir im Familiengottesdienst singen, der wird um 10.30 Uhr beginnen. Ein reiches Angebot gibts dann in unserem Haus, für Augen -und für Ohrenschmaus. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen darf uns die gesamte Bevölkerung besuchen.

Wir freuen uns auf Sie  
der Elternbeirat & das Team der Kita St. Theresia



Zukunft braucht Menschlichkeit.  
Ortsverband Grafenwöhr

## VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 19. November 2013** von **10.30 bis 12.00 Uhr**. Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

## VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 6. November 2013** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Angeboten wird die spritzige und warmherzige Komödie **„Portugal, mon amour“** über portugiesische Hausfrauen und ihre Familien mit ihrer Sehnsucht nach der alten Heimat. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3 Euro bei freier Platzwahl.

## Einladung zur VdK-Adventsfeier 2013

An alle Mitglieder und ihre Angehörigen ergeht eine herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Adventsfeier am **Sonntag, 1. Dezember 2013** (1. Advents- sonntag) im „Café Bäckeria“, Bahnhofstr. 60. Beginn ist um 14.00 Uhr. Lassen Sie uns gemeinsam ein paar besinnliche Stunden verbringen und die kommende Weihnachtszeit willkommen heißen. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen.



## Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitgliedes

## Paul Hofmann

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1985 bei. Paul Hofmann war somit 28 Jahre Mitglied in unserem Verein. Er unterstützte den TuS Grafenwöhr in den 80er Jahren bei dem Bau des A-Platzes und blieb auch nach der Fusion der beiden Vereine Mitglied beim SV Grafenwöhr.

Dem Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr  
Thomas Reiter  
1. Vorstand

## Wirtschaftsverein Grafenwöhr e.V.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung am 6.11.2013

Sehr geehrtes Mitglied des Wirtschaftsvereins, hiermit ergeht Einladung zu der am Mittwoch, den 6. November 2013, um **19:30 Uhr** stattfindenden Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Böhm, Nebenzimmer, Neue Amberger Strasse 39, 92655 Grafenwöhr.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte:
  - der Vorsitzenden
  - des Kassenwarts
  - der Kassenrevisoren
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
5. Planung 2013/14
6. Grußworte der Ehrengäste
7. Wünsche, Anregungen und Anträge

Um zahlreiche Teilnahme an der Versammlung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen  
Jutta Carrington  
Vorsitzende



## JU Aktuell

### JU-Christmas Party

Zu Christmas-Party mit „Music-and Drinks“ lädt die Junge Union am Samstag, 30. November 2013 ab 21 Uhr ins Spatzennest im Jugendheim ein. Einlass ist nach den Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes, es werden keine Vertretungszettel angenommen.

Mobiler  
Haarservice  
für Sie & Ihn



Tanja Steinhauer  
vorher Illyes

Friseurmeisterin - 0175 1546195

Pflegeprodukte & Geschenkgutscheine

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



### Gottesdienste

#### Michaelskirche in Grafenwöhr

03.11.13 um 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM  
10.11.13 um 10.00 Uhr Gottesdienst  
17.11.13 um 10.00 Uhr Gottesdienst  
20.11.13 um 18.00 Uhr Gottesdienst mit  
Beichte und Hlg. Abendmahl  
24.11.13 um 10 Uhr Gottesdienst

#### Altöttingkapelle in Pressath

03.11.13 um 09.00 Uhr Gottesdienst mit AM  
24.11.13 um 09.00 Uhr Gottesdienst

#### Totengedenken am Ewigkeitssonntag

In den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag am 24. November wollen wir unserer Verstorbenen gedenken, insbesondere denen des zurückliegenden Kirchenjahres.

#### Seniorenheime

18.11.13 um **15.30 Uhr** Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen im Seniorenheim in Pressath  
20.11.13 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd  
20.11.13 um 15:30 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen mit Hlg. Abendmahl in St. Sebastian in Grafenwöhr

#### Kindergottesdienste

**Kindergottesdienst** findet am 10.11.2013 und 24.11.2013 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Grafenwöhr und am 17.11.2013 um 09.00 Uhr im Gemeindehaus in Pressath statt.

#### Kindertagesstätte

**Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag 6:45- 17:00 Uhr, Freitag 6:45 Uhr - 16:30 Uhr. Am 01.11.2013 ist die KITA geschlossen.  
**Website Kindertagesstätte:** [www.kita-kun-terbunt-grafenwoehr.de](http://www.kita-kun-terbunt-grafenwoehr.de).

#### Seniorentagsclub

Fahrt am 19.11.2013 zum Spanferkelessen nach Burkhardtsreuth. Abfahrt um 12.30 Uhr an den bekannten Haltestellen.  
Anmeldung bis 12.11. bei Frau Hößl Tel. 3479.

#### Arbeitskreis Ökumene

Der AK Ökumene in Grafenwöhr lädt am 25. November zu einem Vortrag ein. Ein Pfarrer der US-Armee wird von seinem spannenden Berufsalltag erzählen. Genaue Zeit und Ort entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

## Alle Kinder aufgepasst! Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag!



### Miriam tanzt – Gott feiern und loben

Am Buß- und Betttag (Mittwoch 20.11.2013) ist schulfrei, trotzdem müssen viele Eltern arbeiten. Eine schöne Art den schulfreien Tag zu genießen, ist es mit anderen Kindern zusammen zu spielen, zu basteln und zu singen. Deshalb geht unser Kinderbibeltag Grafenwöhr – Pressath dieses Jahr in die zweite Runde. Nach den guten Erfahrungen des letzten Jahres, wollen wir wieder alle Kinder im Alter von 5-10 Jahren einladen, eine Bibelgeschichte zu erleben. Heuer hören wir von Miriam, der Schwester des Mose. Los geht's um 9 Uhr vormittags im Gemeindehaus Grafenwöhr (Martin-Luther-Straße 4).

Bitte bringen Sie pro Kind 3 € Unkostenbeitrag mit (incl. Verpflegung und Material). Ab 15 Uhr sind alle Eltern herzlich willkommen mit uns eine kleine Andacht und ein Abschlussfest zu feiern (voraussichtliches Ende 16 Uhr).

Ihre verbindliche Anmeldung (bis 16.11.) bitte an [kinderbibeltag@sonnenkinder.org](mailto:kinderbibeltag@sonnenkinder.org) oder Sie melden sich telefonisch (09641 / 2218) im Pfarramt an. Wir freuen uns auf Euch!

### Kochabend am 12. November

Unsere nächste kulinarische Reise musste leider vom Oktober auf den November verschoben werden und startet jetzt am 12. November um 18 Uhr im Gemeindehaus in Pressath. Das Reiseziel steht noch nicht fest, aber es wird mit Sicherheit wieder ein Leckerbissen werden. Lassen Sie sich überraschen! Weibliche und männliche Mitköche und Mitesser sind herzlich willkommen – sehr gerne auch zum ersten Mal. Für die Planung bitte bis 11.11. bei unserer Diakoniebeauftragten Frau Gottsche anmelden (0151/18646607).



Fischereiverein 1881  
e. V. Grafenwöhr

## Mitgliederversammlung 2013

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, zur diesjährigen Mitgliederversammlung gemäß § 19 der Vereinssatzung, die am **Freitag**, den 29. November 2013 um 19.30 Uhr in der Gaststätte im Sportzentrum der SV TuS/DJK, Grafenwöhr, Am Waldbad 4 stattfindet, werden Sie recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenrevision
6. Bericht des ersten Wasserwarts
7. Bericht des Jugendleiters
8. Ehrungen
9. Verschiedenes - Wünsche und Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung sind gemäß § 19 der Satzung bis spätestens Freitag, den 22. November 2013 schriftlich beim ersten Vorsitzenden einzureichen.

Wolfgang Specht

1. Vorsitzender

### Hinweis:

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung besteht für Jahresscheininhaber wieder die Möglichkeit zum Erwerb des Jahresscheins für das kommende Jahr.

Bitte Jahresschein 2013 mitbringen.



Kgl. priv.  
Feuerschützengesellschaft  
1888 „Hubertus“

## Sie sind auf der Suche nach bayerischen Schmankerln?

Hausgemachte Spezialitäten wie bayerischer Schweinebraten, hausgebeizter Sauerbraten, Schweinschaxen, verschiedene Schnitzel und vieles mehr finden Sie in der Neuen Waldgaststätte im Schützenheim. Neben der regionalen Küche kommen auch Liebhaber von Pizza & Pasta auf Ihre Kosten.

Die Pächterfamilie Aydin eröffnet am 08.11.2013 das beliebte Lokal im Markwinkel 1 ab 17:00 Uhr. Es erwartet Sie ein freundliches Team mit langjähriger Erfahrung in der Gastronomie. Jeweils den Jahreszeiten angepasst, gibt es verschiedene kulinarische Themen: z.B. Schnitzel und -Steakwochen, mediterrane Küche, Schwammerln aus der Oberpfalz, und vieles mehr. Die Gaststätte bietet Platz für 120 Personen.

### Die Öffnungszeiten sind:

(ab Mittwoch bis Sonntag geöffnet)  
Mittwoch bis Samstag ab 17:00 Uhr und Sonntag zusätzlich ab 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Reservierungen für Familienfeiern, Weihnachtsfeiern oder Hochzeiten werden gerne entgegen genommen.



# Verwurzelt mit der Heimatstadt und vielen Vereinen

## Große Trauergemeinde nimmt Abschied von Martin Hößl

Er war ein richtiges Organisationstalent, das sich in vielen Vereinen eingebracht hat. Besonders als Chronist und Fotograf war Martin Hößl nirgends wegzudenken. Am Mittwoch 02. Okt. nahmen seine Frau Anni, seine Nichten und Neffen, für die er sich verantwortlich gefühlt hat, als wären es seine eigenen Kinder gewesen sowie eine große Trauergemeinde Abschied von dem Grafenwöhrer Ur-Gewächs.

Am 12. August feierte Martin Hößl noch seinen 80. Geburtstag mit der Familie und vielen Freunden und Vereinskollegen. „Doch die schwere Krankheit hatte ihm danach zugesetzt“, so Stadtpfarrer Bernhard Müller im Trauergottesdienst, der den Verstorbenen als gläubigen Christen beschrieb. „Der Tod ist Übergang zu neuem ewigen Leben. Der Übergang ist nicht leicht. Doch Paulus sagt: Wir sind Kinder Gottes und Erben. Deshalb werden wir an Gottes Herrlichkeit teilhaben. Ungetrübtes Glück ist eine Sache des Glaubens und der Hoffnung“, tröstete der Pfarrer die Trauernden.

Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark erinnerte an den 80. Geburtstag von Martin Hößl, bei dem man ihm noch einige gute Jahre gewünscht hat. Leider sind diese Wünsche nicht in Erfüllung gegangen. Mark sprach ihm ein „Vergelt's Gott“ für 20 Jahre aktives Wirken im Stadtanzeiger-Gremium aus. Dort habe er sein Wissen und seine Verbundenheit zur Heimatstadt eingebracht. „Stets sah man ihn mit umgehängter Kamera, so dass ihn Bürgermeister Helmuth Wächter immer den Haus- und Hoffotografen der Stadt nannte“, so Mark, der sich auch im Namen der CSU bedankte. Hößl habe dort seit 40 Jahren den Idealismus und eine christliche Wertevorstellung zum Ausdruck gebracht.

Auch der Schülerjahrgang 1932/33 war von der Todesnachricht seines ehemaligen Mitschülers tief betroffen. „Martin hatte die Idee des Jahrgangbrunnens am Fuße des Annabergs“, sagte Robert Daubenmerkl. Er war der Motor, als es galt, den Brunnen als Osterbrunnen zu schmücken. „Wir werden auch die schönen harmonischen Treffen und Reisen, die er organisiert hat, nicht vergessen“, versprach Daubenmerkl.

„Der Heimatverein war Martin sehr wichtig. Er war eines der aktivsten Mitglieder und viele Jahre im Vereinsausschuss tätig. Wertvolle Dienste erbrachte er auch als Museumsführer, bei den Truppenübungsplatzfahrten und beim Museumsdienst. 1958 war die Begegnung mit Elvis für den Heimatverein von großem Vorteil, genauso wie sein großes Hobby, das Fotografieren“, erklärte Heimatvereinsvorsitzender Willi Buchfelder. Dia- und Power-Point-Vorträge „Grafenwöhr, wie es war“ und „Im Wandel der Zeit“ waren ein wertvoller Nachlass für die Stadt.



In der Stadtchronik befinden sich viele Bilder von ihm. Am 20. Januar 2007 wurde Martin Hößl zum Ehrenmitglied des Heimatvereins ernannt. Buchfelder zitierte Albert Schweit-

zer: „Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, ist nicht verloren.“

Am offenen Grab bedankte sich der Vorsitzende des Segelflugvereins Gerhard Döhrling für die Verdienste von Martin Hößl. „Wir haben mit ihm ein sehr geschätztes Mitglied und einen überaus beliebten, zuverlässigen Menschen und Freund verloren.“ Hößl war 56 Jahre lang Mitglied und hat den Segelflugverein als Vorstandsmitglied und als ersten Vorsitzenden entscheidend vorwärts gebracht. Döhrling nannte die engagierte Mitarbeit bei der Organisation der legendären Großflugtage in Vilseck in den 70er und 80er Jahren.

Hößl hat sich auch um den Flugsport im Allgemeinen und um den Segelflugverein Grafenwöhr 1930 im Besonderen verdient gemacht. Deshalb wurde im 2010 der Titel des Ehrenvorsitzenden verliehen. Döhrling versprach, den Segelflugverein im Sinne von Martin Hößl weiter zu führen. Nicht nur viele Trauernde verabschiedeten sich von dem Verstorbenen, sondern auch die Motorsegler Dtmona und SF25C sowie die Motormaschine „Jodel“, die über dem Grab salutierten.



*Eine große Trauergemeinde nahm Abschied von Martin Hößl, der in vielen Vereinen wertvolle Dienste geleistet hat. Text und Bilder Renate Gradl*

### Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8  
92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
  - Hausmeisterservice
  - Dienstleistungen
- **Arbeiten rund ums Haus**
  - Renovierungsarbeiten
  - Kaminkehrerauftritte
  - Dachfenster
  - Schneefang
- **Trockenbau**
- **Holzbau**





**Dienstleistungen**

Gönnen Sie Ihrem Zuhause nicht nur ein wunderschönes Aussehen, sondern sparen Sie auch Energie- und Heizkosten!

Inh. Heiko Greulich  
An den Kreuzäckern 18  
92655 Grafenwöhr

T 0175 / 400 30 10  
F 09645 / 91 87 941  
E hg-greulich@t-online.de



### Die Rentenzukunft liegt in der Hand der neuen Regierung

In den letzten vier Jahren wurde viel über Altersarmut diskutiert. Die Einsicht, dass bei der Rente eine Zeitbombe tickt, hat die Politik erreicht. Trotzdem hat die Koalition aus CDU/CSU und FDP die gesamte Legislaturperiode vergeudet und nicht einen Deut zur Stabilisierung der Rente auf den Weg gebracht. Dies muss sich dringend ändern. Die neue Wahlperiode wird entscheidend für die Zukunft der Renten bis zum Jahr 2030 und darüber hinaus sein.

Der Grund ist einfach – es geht ums Geld. Wenn der Beitragssatz in der gesetzlichen Rentenversicherung von der Bundesregierung 2014 erneut gesenkt wird, wären die Reserven schon in den nächsten vier Jahren dahin – und damit auf lange Sicht auch die Spielräume für die nötige Stabilisierung der Rente. Dann würde das Rentenniveau weiter sinken, selbst wenn die Beiträge später erhöht werden. Genau dieses – schon heute deutlich absehbare – Szenario gilt es zu vermeiden. Das DGB-Rentenmodell zeigt, dass es möglich ist, wenn ab sofort damit begonnen wird, eine solidarische Demografie-Reserve aufzubauen.

Wie nötig eine Stabilisierung der Rente ist, belegt die Repräsentativumfrage zum DGB-Index Gute Arbeit 2013: Nur 18 Prozent der Beschäftigten gehen davon aus, dass sie später gut oder sehr gut von ihrer Rente leben können. Vier von zehn rechnen dagegen damit, dass sie später gar nicht von ihrer Rente leben können werden, und ebenso viele nehmen an, dass es gerade so ausreichen wird. Aber auch die betriebliche Altersvorsorge ist insgesamt schwach entwickelt und kann die größer werdenden Lücken bei der gesetzlichen Rente nicht stopfen. Auch das zeigt die Repräsentativumfrage unter den Beschäftigten: Ausgerechnet diejenigen, die eine zusätzliche Betriebsrente am dringendsten brauchen, sind am schlechtesten damit versorgt. Die neue Wahlperiode muss deshalb dafür genutzt werden, beide Säulen zu stärken. Die gesetzliche Rentenversicherung kann und muss durch den Aufbau einer Demografie-Reserve zukunftsfest gemacht werden. So ist es möglich, eine weitere Absenkung des Rentenniveaus zumindest zu verhindern, die Erwerbsminderungsrente, die heute im Schnitt unter Grundsicherungsniveau liegt, deutlich anzuheben und die Rente mit 67 auszusetzen. Gleichzeitig muss die betriebliche Altersvorsorge ausgebaut werden. Nötig dafür sind die Stärkung des Tariffsystems und eine Ausweitung der Vorsorgeangebote durch die Arbeitgeber. Wird dieser Weg beschränkt, ist die drohende Altersarmut abzuwenden. Die neue Bundesregierung hat es in der Hand – und darf diese Chance nicht verspielen.

## FENSTER & TÜREN • ROLLOS • TROCKENBAU

[www.vspk-neustadt.de](http://www.vspk-neustadt.de)



**Vereinigte Sparkassen**  
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß  
*Gut für die Region seit 1835.*

**Angebot des Monats**  
Oktober/November 2013

**Wir haben 1.000 Pläne. Unsere flexible Altersvorsorge macht alles mit.**



**FlexVorsorge Vario:**  
**ab 25 Euro pro Monat**

**Gratis: Freie Sicht**  
**Zum Altersvorsorge-Check im Oktober und November erhalten Sie eine Flasche SONAX AntiFrost&KlarSicht.**  
Eine Flasche pro Person und Check. Solange der Vorrat reicht.



**Jetzt kostenlosen Altersvorsorge-Check machen!**

Mit FlexVorsorge Vario haben Sie alle Möglichkeiten. Sie können jederzeit wieder Kapital entnehmen, zuzahlen oder eine Beitragspause einlegen. Und das Beste: Sie sichern sich von Anfang an eine lebenslange, garantierte Rente.



# Trainingsanzugsübergabe der E2-Jugend

Die Spieler der E2-Jugend durften sich schon mal wie richtige Fußballprofis fühlen. Am Freitagabend hatten sie nämlich ihren ersten eigenen Sponsorentermin. Hierbei wurden sie von Kopf bis Fuß für die neue Saison bestens ausgerüstet. Nach zwei gewonnenen Meisterschaften im F-Jugend-Bereich überreichte Manuela Greger vom Frisörsalon Pretty Hair an die Jungen und Mädchen nagelneue Trainingsanzüge. Auch Markus Trautner von der Firma Freiraum in Kirchentumbach hatte die Spendierhosen an und übergab an das Erfolgsteam des letzten Jahres bereits im Vorfeld einen neuen Satz Trikots. Dem noch nicht genug, stattete der Malerbetrieb Detlef Misch die Nachwuchssportler mit praktischen Trainingstaschen aus. Die Firma „Nails and Spa“ steuerte zum neuen Outfit „coole“ Mützen bei. Die beiden Trainer Dieter Spachholz und Tobias Schatz bedankten sich im Namen der Mannschaft bei allen Sponsoren für deren tolle Unterstützung des Kinder- und Jugendsports.

**von links vordere Reihe:** Oliver Samsonov, Lena Krüger, Pascal Bytomski, Jan Jonak

**von links mittlere Reihe:** Dennis Münz, Xavier Siemski, Manuela Greger - pretty Hair, Domink Hofmann

**von links hintere Reihe:** Fabian Bytomski, Marius Ohnemüller, Finn Spachholz

**nicht auf dem Foto:** Luca Schatz und die beiden Trainer Dieter Spachholz und Tobias Schatz



**Praxis für  
Physiotherapie**

*Willi Hecht*

Neue Amberger Strasse 33 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641 3330

**Jetzt neu im Team  
Physiotherapeutin  
und Wellnesstherapeutin  
Elena Neff**

bietet ab sofort noch zusätzlich  
folgende Behandlungen an:

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen

**Wohlfühlangebote Neu**

- Aromamassagen
- Lomi-Lomi-Nui-Massage
- Hot-Stone-Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Honigmassage
- Schokomassagen
- Ayurveda Massage Kopf-Gesicht
- Ayurveda Rücken
- Kräuterstempel-Massage

**Behandlungsangebote:**

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath ZNS (zB. Schlaganfall,-Parkinson,-MS..)
- manuelle Lymphdrainagen
- Kompressionsbandage
- Massagen
- Beckenbodengymnastik
- Heiße Rolle,- Fango,-Heißluft
- Schlingentischbehandlung
- Extension
- Eisbehandlung
- Elektro,- Ultraschallbehandlung
- Bindegewebsmassage
- Kinesio- Taping
- Medi-Taping
- Med. Fußpflege
- Akupunktmassage nach Penzel und andere

**Das ideale Geschenk**

**Jetzt zum Kennenlernpreis bis 20.11.2013**

Alle Wellnessmassagen

je 20,00 Euro ~~statt 30,00Euro~~

je Massage ca. 30 min

# „Für eine junge und attraktive Stadt“ CSU kürt Edgar Knobloch zum Bürgermeisterkandidaten



**Edgar Knobloch (Dritter von links) ist der Bürgermeisterkandidat der Grafenwöhrer CSU. Zum „Superstart“ gratulierten Landtagsabgeordnete Petra Dettenhöfer (von links), Landrat Simon Wittmann, Ehefrau Gabi Knobloch, Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern und Landtagsabgeordneter Tobias Reiß.**

Er ist der Mann, der Grafenwöhr in eine gute Zukunft führen kann, Edgar Knobloch. Mit einem großartigen Vertrauensbeweis wurde der gebürtige Grafenwöhrer und 49jährige Diplom-Verwaltungswirt zum Bürgermeisterkandidaten der Christlich Sozialen Union gewählt.

Zur Ortshauptversammlung im Hotel zur Post konnte Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern Mitglieder von CSU, Frauenunion, Junger Union, die Ehrengäste und interessierte Zuhörer begrüßen. Die guten Ergebnisse der CSU bei der Landtags- und Bundestagswahl sollen auch beim dritten Akt, der Kommunalwahl im März 2014, fortgeschrieben werden, so der Vorsitzende.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Menschen mit der Politik der Unionsparteien zufrieden sind. Um ganze zehn Prozent konnte Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht in Grafenwöhr gegenüber der Wahl 2009 sein Stimmenergebnis verbessern. „Die Menschen sehnen sich nach Zufriedenheit und wollen sich in der Politik aufgehoben und gut vertreten wissen“, so Morgenstern. Der Vorsitzende dankte seinen Stadtratskollegen für die geleistete Arbeit im Stadtrat, die nicht immer leicht war, was Morgenstern mit verschiedenen Themen unterstrich. Seit 30 Jahren sei der Bürgermeister nun im Amt. Er habe seine Arbeit gemacht, aber nun sei die Zeit reif für den Wechsel. „Die CSU ist

überzeugt mit Edgar Knobloch den richtigen Mann zu haben, der auch in der Lage, ist am 16. März 2014 das Vertrauen und die Zustimmung der Grafenwöhrer zu erhalten“, so der Ortsvorsitzende.

## Unterstützung vom Landrat und Mandatsträgern

„Er kann’s“, gab sich CSU-Kreisvorsitzender, Landrat Simon Wittmann überzeugt. Edgar Knobloch sei ein Multitalent, als sein persönlicher Referent nehme er im Landratsamt die Aufgaben als Pressereferent, Büroleiter, Wirtschaftsreferent und Sachgebietsleiter wahr. „Cool, überlegt, verbindlich, kreativ und belastbar arbeite er mit großem Sachverstand und gehe auf die Menschen zu“, so Wittmann, „Er ist der Richtige für Grafenwöhr!“

Überzeugt wie die Vorredner waren die stimmberechtigten CSU-Mitglieder. Mit 45 Ja-Stimmen und einer Enthaltung erzielte Edgar Knobloch eine überwältigende Zustimmung. Stadt- und Kreisrat Josef Neubauer leitete die Wahl und nahm auch die Bestellung der geforderten Beauftragten zur Einreichung des Wahlvorschlags vor.

Erste Gratulantin war Edgar Knoblochs Ehefrau Gabi. Die Landtagsabgeordneten Tobias Reiß und Petra Dettenhöfer sowie CSU-Kreistagsfraktionsvorsitzender Albert Nickl gratulierten zum „Superstart“ des Bürgermeisterkandidaten und sagten ihre Unterstützung zu.

Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern rief abschließend die Mitglieder zur Unterstützung bei der Aufstellung der Stadtratskandidaten auf, die im November folgen wird.

## Segelflieger erwiesen ihrem Ehrenvorstand die letzte Ehre



**Martin Höbl, der Ehrenvorsitzende des Segelflugvereines Grafenwöhr, wurde am 2. Oktober unter großer Anteilnahme der Bevölkerung in Grafenwöhr würdig beigesetzt. Die Grafenwöhrer Segelflieger haben sich dabei von ihrem Ehrenmitglied Martin Höbl mit einem bewegenden Überflug über sein offenes Grab verabschiedet. Die vereinseigene Motormaschine „Jodel“ sowie die beiden Motorsegler starteten zu diesem symbolischen letzten Gruß für ihren verdienten Kameraden.**



# „Für Grafenwöhr begeistert“

## Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch stellte sich und seine Pläne vor

„Einen Mangel an Optimismus kann mir jedenfalls niemand vorwerfen - Student mit Frau, drei kleinen Kindern und einem halbfertigen Haus, so hat es 1998 ausgeschaut“, skizzierte Edgar Knobloch in einer kurzweiligen und selbstbewussten Vorstellung Stationen auf seinem Lebensweg. Die Verbundenheit und Liebe zu seiner Heimatstadt hat den frisch gekürten Bürgermeisterkandidaten der CSU damals nach Grafenwöhr zurückgeführt.

Die Frage: Warum wolle er Bürgermeister werden, beantwortete der 49jährige den Versammelten damit, dass ihn immer mehr Leute daraufhin angesprochen haben. Der zweite Grund liege in der beruflichen Tätigkeit. „Wenn man in das Umfeld eines Landrats Simon Wittmann gerät und sieht, was er jeden Tag macht und wie er gestaltet, kriegt man zwangsläufig Lust auf so was, wenn man die Arbeit nicht scheut“, so Edgar Knobloch wörtlich.

Kein Wahlprogramm, das etwas für die große Politik ist, sondern nur ein paar

Gedanken legte der CSU-Mann offen. Grafenwöhr habe seine Stärken. Diese gelte es auszubauen und weiterzuentwickeln, damit Grafenwöhr interessant bleibt. Niedrig sei die Wahlbeteiligung in Grafenwöhr. Mit den Leuten reden, den Menschen zuhören, und die Grafenwöhrer für Grafenwöhr begeistern - dies sei wichtig für die eigene Identität, vor allem für die jungen Grafenwöhrer. Nur wer an seiner Heimat wirklich hänge, kehre ihr nicht auf Dauer den Rücken, so Knobloch. Die Jungen stellen die künftige Bevölkerung, sie zu halten, zurückzuholen oder sogar woanders herzuholen sei oberstes Gebot für die Zukunft, umschrieb der Diplom-Verwaltungswirt die demographische Herausforderung. Wenn Grafenwöhr jung und attraktiv bleibe, dazu gehören verschiedene Rahmenbedingungen, wie ausreichend Bildungseinrichtungen, eine vernünftige Breitbandversorgung, Freizeiteinrichtungen, eine intakte Natur, die Förderung der Wirtschaft und vieles mehr, dann ist es auch eine lebenswerte Heimat für die älteren Bürger!



### Zur Person Edgar Knobloch

Geboren wurde der 49-jährige in Grafenwöhr. Mit seiner Frau Gabi, die aus dem bayerischen Schwaben stammt, hat er zwei Söhne und eine Tochter. Nach dem Realschulabschluss erlernte er nach dem Motto „Handwerk hat goldenen Boden“ den Beruf des Installateurs und Spenglers, ehe er seinen Wehrdienst bei der Luftwaffe an verschiedenen Standorten in Deutschland ableistete und ein Jahr in Amerika verbrachte. Um sich auf die Zeit nach der Bundeswehr vorzubereiten, holte er über das Telekolleg sein Abitur nach. Nach dem Vordiplom des Elektrotechnikstudiums wechselte Knobloch zur Allgemeinen Inneren Verwaltung nach Hof, wo er als Diplom-Verwaltungswirt abschloss. Nebenbei, quasi in den Semesterferien, wurde in Grafenwöhr gebaut. Vier Jahre war er am Schul- und Kulturreferat der Stadt Nürnberg beschäftigt, bevor er 2002 zur Unteren Naturschutz Behörde nach Neustadt wechselte. 2008 berief ihn Landrat Simon Wittmann zum persönlichen Referenten sowie Sachgebietsleiter, Pressesprecher und Wirtschaftsförderer. Zum Sachgebiet gehören Tourismus, Regionalmanagement und Kultur, alles wertvolle Erfahrungen, die er nicht missen möchte.



### Grafenwöhrer CSU-Quartett für den Kreistag

Vier Kandidaten stellt die CSU Grafenwöhr für die Kreistagsliste. Edgar Knobloch, der neue Bürgermeisterkandidat führt das Quartett auf Platz 9 an, es folgen Stadt- und Kreisrat Gerald Morgenstern auf Platz 18 und die beiden Stadtratskollegen Anita Stauber (Platz 41) und Thomas Mayer auf Platz 52. Die Teilnehmer der Nominierungsversammlung bestätigten per Akklamation die Kandidaten für den Kreistag. Bei der Kreisdelegiertenversammlung in Vohenstrauß wurde die Gesamtliste mit den 60 CSU-Kandidaten aufgestellt.

Das Bild zeigt die Grafenwöhrer Kandidaten: Thomas Mayer (vorne von links), Anita Stauber, Edgar Knobloch und Gerald Morgenstern. Landrat Simon Wittmann (hinten von links) und Fraktionschef Albert Nickl gratulierten.

## Malerbetrieb



*Detlef Misch*

*Am Neuen Weg 4  
92655 Grafenwöhr*

*09641/1624  
0172/8309237*



## Zoiglstube Adler



Wilhelm Kraus

Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit  
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr

Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr

So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



# DIE GESUNDHEITSECKE

## Heilkräuter und deren Anwendung im Herbst 2. Teil

Nachfolgend weitere heimische Heilkräuter die in unserer Heimat zu finden sind:

### Lavendel (Lavendulaaugustifolia)



- o Familie: Lippenblütengewächse
- o Vorkommen: Mitteleuropa auf mageren, steinigen Böden am liebsten in voller Sonne
- o Sammelgut: Blüten im September
- o Heilwirkung: das ätherische Öl wirkt psychisch harmonisierend
- o Besonderheiten: Vorsicht! Innerlich eingenommenes Öl kann bei höherer Dosierung von mehr als 1 g täglich zu Benommenheit führen. Zu reichlicher Gebrauch von Lavendelkissen im Schlafzimmer führt zu Kopfschmerzen.
- o Anwendung: die stärkste Wirkung hat das ätherische Lavendelöl
- o Verwendung: bei geistiger Erschöpfung einige Tropfen auf die Schläfen einmassieren; als Einschlafhilfe ist ein Lavendelbad geeignet, ein Lavendelkissen platziert sich gut neben dem Kopfkissen und sorgt für entspannten, tiefen Schlaf (nach 1 Jahr auswechseln); bei Heuschnupfen ist eine Inhalation über einem Kochtopf mit 10 g Lavendelblüten auf 1 Liter kochendes Wasser anzuraten; Reizmagen infolge von Nervosität und Kopfschmerzen lindern wir mit einem Tee aus 2 gestrichenen TL Lavendelblüten und 200 ml kochendem Wasser übergossen, 10 Minuten ziehen lassen dann abgießen davon täglich 3 Tassen trinken, über einen Zeitraum von 6-8 Wochen; nach Schlaganfall mit Sprachschwierigkeiten hat sich Lavendelöl bewährt, um die Wiederfindung der Sprechfähigkeit zu unterstützen.
- o Von seinem Pflanzenwesen begegnet uns der Lavendel klärend und beseelend, er bringt Ruhe und Nervenstärke und dem Neuen gegenüber eine bessere Aufnahmebereitschaft.

### Wacholder (Juniperuscommunis)



- o Familie: Zypressengewächse
- o Vorkommen: nördliche Erdhälfte auf Heide-, und Moorböden
- o Sammelgut: die Beeren, im zweiten Jahr gereift, nach dem ersten Frost geerntet
- o Heilwirkung: wirkt harntreibend, blutreinigend, appetitanregend, verdauungsfördernd, schweißtreibend, entblähend und schleimlösend
- o Besonderheiten: da dieses ätherische Öl sehr intensiv ist, bitte mit Vorsicht genießen, Tagesdosis von 4-10 g, abzuraten ist eine Anwendung bei akuten oder chronischen Entzündungen der Nieren; bei Schwangeren führt Wacholder zu vermehrter Wehentätigkeit, wird erst im Verlauf der Geburt geraten.
- o Anwendung: geerntete Beeren an luftigem Platz trocknen, als Gewürz in Braten, Sauerkraut; als Räucherwerk vertreibt es unguete Energien;
- o Verwendung: als Schnaps (Gin, Steinhäger) in geringer Dosierung erwärmt, regt die Verdauung an, stärkt den Magen. Als Tee bereitet man 1 TL zerquetschte Beeren auf 1 Tasse kochendes Wasser, 10 Minuten ziehen lassen, morgens und abends 1 Tasse trinken.
- o Als Pfarrer-Kneipp-Kur zum Entblähen und Stärken des Magens: mit dem Essen von 4 Beeren am ersten Tag beginnen, täglich 1 Beere mehr bis zum 10. Tag, dann wieder täglich um 1 Beere reduzieren, bis wieder 4 erreicht sind.

### Vogelbeere, Eberesche (Sorbusaucuparia)



- o Familie: Rosengewächse
- o Vorkommen: Mittel-, und Nordeuropa
- o Sammelgut: die Blüten und später die Früchte
- o Heilwirkung: hoher Vitamin C-Gehalt, wirkt leicht abführend, etwas harntreibend, gute Wirkung auf das Lymphsystem
- o Besonderheiten: Früchte schmecken sehr sauer und zusammenziehend, sie enthalten einen Stoff, der zu Unverträglichkeiten führen kann.
- o Anwendung: bei Nierenerkrankungen und Rheuma
- o Verwendung: als Mus gekocht bei Erkältungskrankheiten, um im Winter gesund zu bleiben.

**Vielen Dank für Ihr Interesse an dieser kleinen Auswahl an heimischen Pflanzen, über deren Heilwirkung Sie nun gelesen haben. Der Ausdruck „Unkraut“ hat für Sie nun sicher eine ganz andere Bedeutung bekommen. Doch bitte gehen Sie sorgsam mit Ihrer Gesundheit um, und fragen Sie einen erfahrenen Therapeuten um Rat, wenn Sie sich unsicher sind, oder die gesundheitliche Störung länger andauert.**

**Bunte, herbstliche und herzliche Grüße,**

**Ihre Heilpraktikerin Iris Staufer,  
Regensburg  
[www.naturheilpraxis-staufer.net](http://www.naturheilpraxis-staufer.net)**



**Seniorenachmittag**

Am Dienstag, den 05. November 2013 laden wir zum Seniorenachmittag ein.

Beginn: 14.00 Uhr mit der Seniorenmesse. Anschließend zeigt Herr Ludwig Brunner Bilder von seiner Australienreise.

**Einkehrtag**

Am Samstag, den 09. November 2013 findet im Jugendheim der Einkehrtag des Kath. Frauenbundes statt. Dazu laden wir recht

herzlich alle Mitglieder ein - auch Nichtmitglieder sind willkommen. Beginn: 9.30 Uhr - Ende 16.30 Uhr.

Unkostenbeitrag: 5,- € für Mittagessen (Schnitzel und Kartoffelsalat) sowie Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bei Hildegard Haupt, Tel. 3148.

**Trauercafé**

Am Mittwoch, den 20. November 2013 ist unser Trauercafé ab 14.00 Uhr geöffnet. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

**Rosenkranz**

Am Mittwoch, den 27. November 2013, treffen wir uns zum monatlichen Rosenkranzgebet des Kath. Frauenbunds in der „Alten Pfarrkirche“. Beginn: 18.25 Uhr.

**Junge-Frauen-Treff**

Die „Jungen Frauen“ laden am Donnerstag, den 28. November 2013, zum Weihnachtsbasteln ins Jugendheim ein. Beginn: 20.00 Uhr.

Anmeldung bei Claudia Wolf, Tel. 925424.

**Kleinanzeigen****Zu vermieten**

3 Zimmerwohnung, ca. 105 qm  
Küche, Bad, EBK, Carboard  
Tel.: 0175/2460460

**Zu vermieten**

Einfamilienhaus in Grafenwöhr, ca. 190 qm Wohnfläche, ab sofort zu vermieten. Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler

**Zu vermieten**

Wohnung in Grafenwöhr ab 01.11.13 mit 4 Zimmern, Küche, Bad u. Balkon  
Tel.: 0175/1596530

**Zu vermieten**

Dachgeschoss Wohnung in Grafenwöhr ab 01.11.2013 mit 4 Zimmern, Küche, Bad  
Tel.: 0175/1596530

**Zu vermieten**

Laden mit Verkaufsfläche von 120 m<sup>2</sup> - zentrale Lage in Grafenwöhr  
Tel.: 0175/1596530

**Zu vermieten**

Souterrainwohnung ca. 36 m<sup>2</sup> ab sofort zu vermieten. Nähe Edeka Markt, Heizung, Laminat, teilmöbliert, Abstellraum, Gartenmitbenutzung  
Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler

**Zu verkaufen**

Verkaufe gebrauchte B-Klarinette  
Tel.: 09641/9260270

**Zu vermieten**

Große helle Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Einbauküche, große Diele ca. 100 qm Wohnfläche + Balkon, ab sofort  
Tel.: 09641/929807

## Dienstleistungen BERNHARD



### Alle Arbeiten rund um Haus und Garten Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7  
92655 Grafenwöhr

E-mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de)

Tel.: 09641 925855

Fax: 09641 925856

Mobil: 0160 7505208

**Danksagung**

Ein herzliches Danke sagen wir allen, die beim Heimgang unseres Bruders und Onkels

**Herrn Franz Trettenbach**

ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenspenden bekundet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Müller und Monsignore Wohlgut für die würdige Gestaltung der Trauerfeier. Frau Hildegart Haupt, den Klassenkameraden 1935/36 sowie Herrn Dr. Koßmann.

**In stiller Trauer**  
seine Geschwister  
mit Familie

Grafenwöhr, im Oktober 2013



**NACHRUF**

Die Stadt Grafenwöhr trauert um

**Herrn Martin Hößl**

geb. 12.08.1933 gest. 28.09.2013

Der Verstorbene hat sich als „Haus- und Hoffotograf“ für die Stadt und für den Stadtanzeiger Grafenwöhr stark engagiert. Für die Überlassung des umfangreichen Bildmaterials und der Mitarbeit im Stadtanzeigergremium gebührt ihm ein besonderer Dank.

Wir werden ihm ein stets ehrendes Andenken bewahren.

STADT GRAFENWÖHR  
Helmuth Wächter, 1. Bürgermeister

**Letzter Einsendetag:**

für Vereinsbeiträge 21. November 2013  
für Anzeigen 25. November 2013

**Nächster Erscheinungstag:**

01. Dezember 2013



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,  
92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1,  
☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.  
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr  
Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Christian Krink, Tel. 0151/46737596  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

- A = St. Georgs-Apotheke Pressath
- B = Apotheke Schug Eschenbach
- C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- D = Altstadt-Apotheke Pressath
- E = Stadt-Apotheke Eschenbach
- F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

**November 2013**

01 Fr = G	16 Sa = D
02 Sa = B	17 So = E
03 So = C	18 Mo = F
04 Mo = D	19 Di = G
05 Di = E	20 Mi = A
06 Mi = F	21 Do = B
07 Do = G	22 Fr = C
08 Fr = A	23 Sa = E
09 Sa = C	24 So = F
10 So = D	25 Mo = G
11 Mo = E	26 Di = A
12 Di = F	27 Mi = B
13 Mi = G	28 Do = C
14 Do = A	29 Fr = D
15 Fr = B	30 Sa = F

**NACHRUF**

Die Stadt Grafenwöhr betrauert den Tod von

**Herrn Paul Hofmann**

Städtischer Mitarbeiter

Der Verstorbene war in der Zeit vom 01.04.1970 bis 29.02.1988 bei der Stadt Grafenwöhr als Gärtner tätig. Er hat sich in dieser Zeit durch große Umsicht und Erfahrung sowie durch treue Pflichterfüllung und besondere Zuverlässigkeit ausgezeichnet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

STADT GRAFENWÖHR  
Helmuth Wächter, 1. Bürgermeister

**Ein herzliches „Vergelt's Gott“**

allen, die unseren lieben Verstorbenen

**Herrn Paul Hofmann**

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift und Blumen gezeigt haben.

In stiller Trauer  
Maria Hofmann  
mit Kindern



Grafenwöhr, im Oktober 2013





**Martin Hößl**  
† 28. Sept. 2013

### **Ein herzliches Vergelt`s Gott**

allen, die sich durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, durch eine Umarmung wenn Worte fehlten, durch Zeichen der Liebe und Freundschaft, durch ein stilles Gebet in der schweren Zeit verbunden fühlten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, besonders für die vielen Spenden, für Blumen, Messen und die „alte Pfarrkirche“.

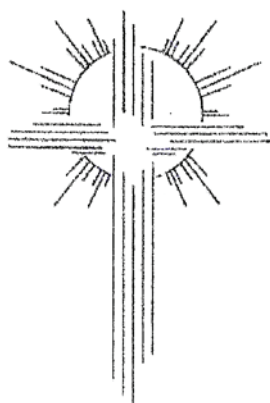
#### **Unser besonderer Dank gilt**

- H.H. Pfarrer Müller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Kirchenchor, dem Organisten, Frau Stauber und unserem Neffen Reinhard für die feierliche Umrahmung
- für das Beten des Rosenkranzes
- Herrn Gerhard Mark, 1. Vorsitzender des Stadtverbandes Grafenwöhr
- den Vereinen, den Schulkameraden, den Olyfreunden
- besonders seinen Fliegerfreunden, die sich von ihm mit einem Verbandsflug über das offene Grab verabschiedeten
- dem Hausarzt Dr. Lechner mit seinem Team, Chefarzt Dr. Jilge von der Inneren Abteilung im Krankenhaus Kemnath und der Palliativstation Neustadt/WN
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten

***Es war ein großer Trost nicht allein zu sein bei dem schmerzlichen  
Abschied von dem Menschen, den wir so geliebt haben.***

**In Liebe und Dankbarkeit**  
Anni Hößl  
Im Namen aller Verwandten

Grafenwöhr, im September 2013



**Josefine Arnold**  
† 02.10.2013

### **Ein herzliches „Vergelt`s Gott“**

sagen wir allen, die meine liebe Ehefrau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tante und Schwester auf ihrem letzten Weg begleitet und durch Wort, Schrift, Gebet und Blumenspenden ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

#### **Besonders bedanken wir uns bei:**

- H.H. Pfarrer Müller für die würdevolle Gestaltung des Requiems und der Beisetzung
- beim Kirchenchor für die musikalische Umrahmung
- Frau M. Zitzmann für das Beten des Sterberosenkranzes
- den Hausärzten Dr. Schultes / Dr. Lechner mit Team
- dem Pflegepersonal und den Ärzten des Klinikums St. Marien in Amberg, Station E4, A9 und der onkologischen Ambulanz
- den Schulkameraden Jahrgang 1936/37
- den Kollegen von Netto Grafenwöhr
- der Nachbarschaft „Am Neuen Weg“
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten

**In stiller Trauer**  
Ihr Ehemann Heiner  
Ihre Kinder mit Familien

Grafenwöhr, im Oktober 2013



# ikuba -Dobmann

## Fensterbau GmbH

**REHAU QUALITY**  
ENERGIE EFFIZIENZ

**SONDERAKTION**



Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz






**15%**  
auf Markisen

**NEUE ADRESSE!** Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - www.ikuba-dobmann.de

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



**BRK**  
Senioren-, Wohn- und Pflegeheim  
**Hammergmünd**  
Hammerstraße 9  
92655 Grafenwöhr  
Tel.: 09641/92432-0  
Fax: 09641/92432-18  
guenther@ahammergmueund.brk.de

ISO 9001:2008





**Restaurant und Lieferservice**  
Lieferzeiten: Mo. - So. 15.45 bis 23.00 Uhr  
Telefon: 09641-3544

**Grafenwoehr**  
Alte Amberger Straße 30





**Rinderer Bau GmbH**

-  Roh-, An- und Umbauarbeiten
-  Altbau- und Fassadensanierung / Vollwärmeschutz
-  Pflasterbau / Aussenanlagen
-  Gerüstbau / Vermietung von Raumentfeuchtern
-  Zimmerei / Abbrucharbeiten

Sperberweg 10 ■ 92720 Schwarzenbach  
Tel.: 0 96 44 / 91 82 72 ■ Fax: 0 96 44 / 91 82 85 ■ Mobil: 01 51 / 173 227 55  
Email: info@rinderer-bau.de ■ www.rinderer-bau.de



**TROCKENBAU**  
**SCHAFFARZIK**

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik  
Wolfslegelstr. 15  
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78  
Telefax 0 96 41 / 92 90 33  
Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de  
www.schaffarzik-trockenbau.de

**Kleintransporte & Kurierdienst**  
Inh. Lässig Henry

Gefahrguttransporte möglich!



92655 Grafenwöhr

*Lässig ans Ziel*

0171 / 8217353  
09641 / 929940  
Kleintransporte-leassig@gmx.de

**NEU**  
3D Bad-  
planung

*Schausonntag*  
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr





*Besuchen Sie unsere Ausstellung*

**fliesen-gradl**  
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61  
92655 Grafenwöhr  
Tel: 0 96 41 / 23 99  
Fax: 0 96 41 / 27 17  
www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Sa 09:00 - 12:00 Uhr  
Do Vormittag geschlossen